



U11 Mannschaftsturnier auf Kreisebene

Jigoro Kano:

„Es gibt drei Übungsformen im Judo Kata, Randori und Shiai!“

Grundsatz: Wenig Organisationsaufwand grosse Beteiligung!

Ist-Zustand:

- Ein grosser Teil der nordrhein-westfälischen Vereine nimmt überhaupt nicht mehr an Wettkämpfen teil.
- 42.000 Mitglieder des NWJV sind Kinder zwischen 7 und 14 Jahren
- 577 Vereine 68.000 Mitglieder

Ziel: Mehr Vereine wieder in den Wettkampfsport integrieren.

Durchführung:

Ebene: Kreise

Veranstalter: NWJV, Kreisjugendleitungen

Ausrichter: Vereine

Mannschaft aus 5 Kämpfer/innen in folgenden Gewichtsklassen:

Weiblich/Männlich: -25kg, -30kg, -35kg, -40kg, +40kg (je 2 Klassen zusammengefasst laut Jspo möglich)

(Eventuell 2 Runden mit 2 Auswechslungen)

- Vereine melden bei Kreisjugendleitung, die die Kampfpaarungen festlegen.
- KJL legt die Paarungen nach Mitgliederstärke der Vereine fest.
- Die Vereine führen selbstständig die Begegnungen bis zu einem festgelegten Termin während des Trainings durch.
- Eine Begegnung mit 3 Vereinen auf 1 Matte (5x5 m + Sicherheitsfläche)
- Kampfrichter ist jeweils der Übungsleiter, der nicht am Kampf beteiligt ist.
- Bester Verein bekommt Preis (Kreis-NWDK) (Kriterien: Ausrichtung, Stimmung, Fairness, Ergebnis)
- Keine Kampfgemeinschaften/keine Fremdstarter
- Ein anschließendes Randoritraining ist möglich.
- Möglichkeit von zusätzlichen Bewertungskriterien z.B.
 - Für jede besetzte Gewichtsklasse 1 Punkt
 - Fairniß der anderen Mannschaft bewerten
 - Ausrichtung der anderen Mannschaft bewerten
 - Zusätzlich: Aufgaben des Vielseitigkeitswettbewerbs stellen